

Schützenverband Rickenbach und Umgebung

Schiessplan 101. Verbandsschiessen 2018

<u>Schiessplatz:</u>	Schützenhaus Dinhard			
<u>Schiesszeiten:</u>	Samstag	21. Juli	10:00 – 12:00 Uhr/13:00 – 16:00 Uhr	
	Freitag	14. September	16:00 – 20:00 Uhr	
	Samstag	15. September	09:00 – 12:00 Uhr/13.00 – 16.00Uhr	
	Standblattausgabe bis jeweils <u>30 Min.</u> vor Schiessende.			
<u>Vereinsstich:</u>	Das Resultat zählt für die Vereinskonzurrenz SSV und die Kategorien-Einteilung SSV.			
<u>Scheibe:</u>	A 10			
<u>Wettkampfprogramm:</u>	3 Schuss Probe, obligatorisch 6 Schuss Einzel 4 Schuss Serie, ohne Zeitlimite			
<u>Stellungen:</u>	Standardgewehr und Karabiner liegend frei, Freigewehr nicht liegend, Sturmgewehre ab Zweibeinstütze. Veteranen und Seniorveteranen dürfen mit dem Karabiner liegend aufgelegt oder mit dem Freigewehr liegend frei schiessen.			
<u>Teilnahmekosten:</u>	CHF 22.-, (CHF 14.95 Kontrollgeld, CHF 2.50 Gebühren, CHF 4.55 Munition)			
<u>Für Junioren:</u>	CHF 10.-, (CHF 2.95 Kontrollgeld, CHF 2.50 Gebühren, CHF 4.55 Munition)			
<u>Altersstufen:</u>	Junioeren	U17	10 – 16	Jahrgang 2008 – 2002
	Junioeren	U21	17 – 20	Jahrgang 2001 – 1998
	Elite	E	21 – 45	Jahrgang 1997 – 1973
	Senioeren	S	46 – 59	Jahrgang 1972 - 1959
	Veteranen	V	60 – 69	Jahrgang 1958 - 1949
	Seniorveteranen	SV	ab 70	Jahrgang 1948 und älter
<u>Vereinskonzurrenz:</u>	Der Wettkampf wird in 4 Kategorien mit nur einer Rangliste ausgetragen. Kategorieneinteilung gemäss SSV (Stand bei Festbeginn). Zur Ermittlung des Vereinsresultates werden die besten Einzelresultate des Vereins berücksichtigt, egal mit welchem Sportgerät sie erzielt wurden. Das Vereinsresultat berechnet sich wie folgt: Durchschnitt der Pflichtresultate plus 2% vom Durchschnitt der Nichtpflichtresultate. Die Berechnung wird auf drei Dezimalstellen abgerundet.			
<u>Pflichtresultate:</u>	Die Anzahl der Pflichtresultate wird für alle Kategorien wie folgt bestimmt: Als Pflichtresultate zählen 50% der gesamten Teilnehmerzahl. Im Minimum jedoch zählt die Anzahl Mindestpflichtresultate der entsprechenden Kategorie. Bruchteile fallen weg.			
<u>Mindestpflichtresultate:</u>	1. Kategorie:	2. Kategorie:	3. Kategorie:	4. Kategorie:
	12 Teilnehmer	10 Teilnehmer	8 Teilnehmer	6 Teilnehmer

Die die Pflichtresultate übersteigende Anzahl Resultate werden als Nichtpflichtresultate bezeichnet.

Auszeichnungen:**Einzel:**

Kranzkarte ZHSV à 10 Franken

Sportgerätekategorien

		E/S	U21/V	U17/SV
Kat. A	Standard- Sport und Freigewehr	89	87	86
Kat. D	Sturmgewehre 57-03	85	83	82
Kat. E	Sturmgewehr 90, Karabiner	83	81	80
Kat. E	Stgw 57-02	83	81	80

Jeder Vereinserste erhält zusätzlich eine Spezialgabe im Wert von max. Fr. 20.--.

Auszahlungsstich**Programm:**

Scheibe A-100, 5 Schuss Einzel

Teilnahmekosten:

CHF 10.- (Doppelgeld CHF 7.75, übrige Kosten CHF 0.50, Munition CHF 1.75)

Auszahlungen:

Punkte:	Standard/ Freigewehere	Stgw 57 Ord02	Karabiner Sturmgewehre
480 - 500	Fr. 40.-	Fr. 90.-	Fr. 70.-
470 - 479	Fr. 25.-	Fr. 65.-	Fr. 45.-
460 - 469	Fr. 18.-	Fr. 45.-	Fr. 30.-
450 - 459	Fr. 12.-	Fr. 35.-	Fr. 20.-
440 - 449	Fr. 8.-	Fr. 30.-	Fr. 15.-
430 - 439	Fr. 6.-	Fr. 25.-	Fr. 10.-
420 - 429	--	Fr. 18.-	Fr. 8.-
410 - 419	--	Fr. 12.-	Fr. 6.-
400 - 409	--	Fr. 8.-	Fr. 4.-
390 - 399	--	Fr. 4.-	--

Erreicht die sofortige Barauszahlung:

-- weniger als 50% der Doppeleinnahmen, wird der gesamte Differenzbetrag bis zum Erreichen der Gabenquote von 60% zur Verlängerung des Gabensatzes nachbezahlt;

-- 50 – 60% der Doppeleinnahmen, wird der gesamte Differenzbetrag bis zum Erreichen der Gabenquote von 60% zur Juniorenförderung dem durchführenden Verein zugewiesen.

Während des Anlasses nicht bezogene Auszahlungen verfallen zu Gunsten des Organisations.

Absenden:

Samstag, 15. September 2018 18:00 Uhr Festplatz Dinhard

Der FSV-Dinhard und der Verbandsvorstand laden Sie herzlich ein, recht zahlreich am Verbandsschiessen und am Absenden teilzunehmen.

Traditionsgemäss sind alle Vereinsfahnen am Absenden anwesend.

Mit freundlichen Grüssen Die Vorstände

DV Rickenbacher Verband

Genehmigung:

ZHSV Freie Schiessen G300, Uetikon am See 20.01.2018, Walter Brändli